

„Gänsehaut-Atmosphäre“

Kreuzkirche: Bewegende und fröhliche Feier zum Abschluss der Kinderbibelwoche

Von Monika Salzmann



LÜDENSCHIED • Zum Abschluss der Kinderbibelwoche der Kreuzkirche sagten gestern 150 Kinder dem Wilden Westen, Doc Schneider, Geier Ringo, Siedlern und Westernhelden Adieu.

Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Mitarbeitern feierten die Jungen und Mädchen einen fröhlichen Abschluss spannender, erlebnisreicher Aktionstage. „Es hat uns riesigen Spaß mit euch gemacht“, erklärte Margitta Hahn, die zusammen mit Anke Heyrock und einem großen Mitarbeiterstab für einen reibungslosen Ablauf der Kinderbibelwoche sorgte. Ihr Fazit: „Die Begeisterung und die Freude der Kinder spornt uns an, das immer wieder zu machen. Man merkt, dass es sich lohnt hat, so viel Mühe und Arbeit hineinzustecken.“

Nicht zuletzt auch seitens der Eltern habe das Team der Kinderbibelwoche viel Wertschätzung erfahren. Von „Gänsehaut-Atmosphäre“ in der voll besetzten Kirche war die Rede. Trotz Kummer mit seinen Stiefeln und großem Lamento mit Weh und Ach bestand Doc Schneider sein letztes Theaterabenteuer im Wilden Westen mit Bravour. Dass dabei sogar „Der verlorene Sohn“ – analog zur biblischen Geschichte – den Weg zurück in die Arme seiner strahlenden Mutter fand, machte den Ausgang des lustigen Spiels umso versöhnlicher. Mit viel Musik, Bewegung und guter Laune ließen Kinder, Eltern und Mitarbeiter die Woche ausklingen.

Beim Abschlussfest sangen die Kinder eifrig mit. • Fotos: Salzmann



Margitta Hahn mit den Waimann-Geschwistern Yvonne und Julia.